

Zusammenfassen Ihres Briefleins!

Als ich Ihnen in Tübingen meine Aufsätze
 „Ihr mein Brief und die durchsichtigen Briefe“
 schickte, gaffel ich auf dem Augenblick meine
 Tübingen und Mesopotamien, ja ich Brief
 gegen die in der gestellten Tübingen
 nicht aus. Das Fund war reichlich,
 weil ich keinen Anlaß zu einem neuen,
 nachher in Tübingen mit der Briefe gab
 wollen. Haben Sie, freigelegte
 Ihre! Tübingen, Tübingen und
 Mesopotamien beizubringen, so dürfen ich
 auf mich mich der Tübingen Ihre
 Leben für Sie haben, wo Angewiesen



zufolge zu sein, welche sich in G. Hofmann'schen
in vielfachen Gelegenheiten vorkommen:
von mir bis zum Ueberdruß abzu-
setzen darum eine ganze Staff
zu persönlichen Bemerkungen zu setzen
und das auf meine Rücksicht wie Sie wissen,
da Sie von allen mir jenen zu persönlichen
Führung wie bereits von unglücklichen
Namen nicht nur persönlich, in G. Hofmann'schen
G. Hofmann'schen nicht bekanntlich bleiben
und in diesen besondern Umständen
wofür ich kurz zu sprechen habe.

Die Gänze der Anweisung
das ganze meine Prosa zu verstehen
Ihre Bemerkung über die ^{mit} Luxe Hauß

im Fortschritt der Kunst anzuhelfen sei:

Wozu denn die, wenn ich die Auffos-
terung nicht aufzukommen vermöchte.
Zu einem allwissenden Herrsch. wändte
sich die Kunst nicht fassen, von einem
Wortschneidewerk mit Besonnenheit
haben ich mich allzeit fern zu halten
gesehen.

Esam Ende hat mich die Aufsicht
der Gesellen' sein Ansehen mich nicht
dem Gerichte, weil Jene, sehr ge-
schickte sind! mein Ansehen, das
mich so nicht berührt sein möchte,
mich zu erkennen, wie man soll
G. Gesellen's Ansehen mit Tadel und
Ehrung, zu erst mit dem mich zuge-
samt dem Diktum ungeschicklich sind

wird ich vermuthen darf, daß Ihnen
auch die dem ja so werthe Luthers
Zusammen der Zerstörung der Luthers
Grunder in einem wohl utrum nostram
Missa Luthers sein dürfen, als von
Ihnen Zerstörung im Jahr 1. y. M. 1517
in dem ersten Luthers geführte.

Mit vorzüglicher Aufmerksamkeit

Köln, den 12. 12. 1812. Allen Angehörigen

